

① Deutsche Romanbibliothek

Nummern-Ausgabe:
Preis pro Quartal (13 Wochen-
Nummern) 2 M ord.

31. Jahrgang 1903.

Heft-Ausgabe:
Jährlich 26 Hefte à 35 $\frac{1}{2}$ ord.
Heft 1 gratis.

Freiexemplare bei beiden Ausgaben 11/10.

Autoren: Johannes Richard zur Megede — Ernst Zahn — Freiherr von Schlicht — Balduin Groller — Agnes Gräfin Klinckowström u. v. a.

Eine der beliebtesten Unterhaltungszeitschriften.

Sammelmaterial bitten umgehend **direkt** zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Demnächst erscheint:

① Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preussischen Heeres.

Herausgegeben vom

Großen Generalstabe, Abteilung für Kriegsgeschichte II.

Viertes Heft: 1. Réflexions et anecdotes vraies, mais hardies sur la campagne de 1756, vom Prinzen Ferdinand von Braunschweig niedergeschrieben.
2. Zur Geschichte der Einnahme von Berlin durch das Streifkorps des Kaiserlichen Feldmarschall-Lieutenants Grafen Hadik im Oktober 1757.

Preis: M^k. 1.45 ord., M^k. 1.10 no.

Die „Urkundlichen Beiträge und Forschungen“ gelangen in einer Reihe von Heften mäßigen Umfanges zur Veröffentlichung. Sie behandeln mannigfache kriegerische Ereignisse, organisatorische Wandlungen und innere Zustände der alten Preussischen Armee, die kennen zu lernen auch heute noch von Wert ist, weil aus ihnen sich Geist und Stoff des heutigen Heeres folgerichtig entwickelt haben. Das vorliegende neue Heft enthält die in Briefform gehaltene eingehende Darstellung der Ereignisse des Jahres 1756, vom Einmarsch der Preussischen Truppen in Böhmen an bis einschließlich der Schlacht bei Lobositz.

Jedes Heft besitzt einen Eigenwert, da der Inhalt stets in sich abgeschlossen ist.

Wir bitten nach Maßgabe Ihrer Kontinuation zu verlangen und stellen auch darüber hinaus in mäßiger Anzahl Exemplare gern à cond zur Verfügung; Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, Ende September 1902.

E. S. Mittler & Sohn.